

Digitale und analoge Kontaktbörsen

Foto: Frank Beer

Liebe Freunde der tiefen Zunft, herzlichen Dank für eure Reaktionen auf meine Kolumnen, sei es per E-Mail oder auf Facebook. Es kristallisiert sich dabei heraus, dass die häufigsten Fragen in Richtung neue Business-Kontakte gehen. Es gibt mittlerweile im Internet eine Menge Portale, bei denen man sich registrieren kann, um auf sich, seine Band, seine Projekte und Musik aufmerksam zu machen. Teilweise sind solche Einträge mit Kosten verbunden. Allerdings garantiert dir niemand, dass du darüber neue Kontakte erhältst. Eine aktive Pflege der eigenen Seiten auf diesen Portalen ist Grundvoraussetzung. Dann folgt Promotion, denn ohne dein Zutun erfährt kaum jemand von deinen Aktivitäten. Und dafür muss man wiederum eine Menge Zeit investieren. Dabei wolltest du diese doch lieber ins Üben investieren. Der Tag hat nun mal nur 24 Stunden.

Auf der anderen Seite kenne ich eine Menge Kollegen, die gar keine Internetpräsenz auf öffentlichen Portalen haben. Im Höchstfall verfügen sie über eine gut gepflegte eigene Webseite. Und viele dieser Sonderlinge spielen auf der ganzen Welt mit den erlesensten Musikern zusammen. Irgendwie muss es doch auch anders gehen können. Tja, ein Patentrezept dafür gibt es mit Sicherheit nicht. Da sind Zufall, Schicksal oder Bestimmung die treffendsten Bezeichnungen.

Im April des letzten Jahres verbrachten meine Frau und ich ein paar Tage auf der wunderbaren Insel Sardinien. Ein Traum. Eines späten Nachmittags waren wir auf der Strandpromenade von Alghero unterwegs, setzten uns mit Blick auf das Meer auf eine Bank und sinnierten über einen kleinen Aperitif vor dem Dinner. Plötzlich hörten wir von irgendwoher ganz weit entfernt eine Stimme, die der Wind an unser Ohr brachte. Fast nicht ortbar, aber in Phasen erreichte

Hier spricht Martin Engeli

die Stimme unseren Platz. Wir hörten in den Himmel und ich bemerkte sofort: Das ist live gesungen! Wie ferngelenkt machten wir uns auf und gingen in Richtung der Stimme. Sie kam aus einem Pub, begleitet von einer Akustikgitarre. Dort setzten wir uns auf die Außenterrasse, bestellten unseren Sundowner und lauschten verzückt. Neugierig ging meine Frau hinein und kam nach einiger Zeit heraus mit den Worten: Die musst du importieren! Wir gingen dann beide in den Pub und ich versuchte, mit der Sängerin in Kontakt zu kommen, was aber nicht sehr einfach war, da das Duo keine Pause machte. Nach gut einer Stunde nutzte ich dann eine „Zwischen-den-Stücken“-Pause, um zur Bühne zu gehen. Ich hatte eine Visitenkarte in der Hand und gab ihr zu verstehen, dass ich nicht stören wolle, sie sich aber bitte mal mit mir in Verbindung setzen möge.

Meine Frau und ich sind dann Essen gegangen. Nach dem Dinner schickte uns eine Eingebung noch einmal zu dem Pub. Und siehe da, Ilenia Romano, so ihr Name, war noch da. Endlich konnten wir miteinander reden. Sie erzählte über sich und ich über mich und meine Aktivitäten in Deutschland. Ilenia hatte noch einen Gig später in der Nacht mit einer größeren Besetzung, zu dem sie uns einlud. Tja und dort stand ich schon 20 Minuten nach Beginn auf der Bühne und jammte, was das Zeug hielt. Seitdem holte ich sie schon zwei Mal für Konzerte nach Deutschland, im Juli und im Dezember. Im Moment produziere ich ihr erstes Album. Mel Gaynor von den Simple Minds und mein Buddy Dieter Steinmann haben bereits eingetrommelt, Dennis Hormes und Jörg Dudys die Gitarren gespielt. Ach ja, auf Facebook, Youtube und dergleichen ist sie natürlich mit einem Profil und ganz tollen musikalischen Beiträgen vertreten. Aber wer sucht schon auf Facebook von Deutschland aus eine Sängerin in Italien? ■

www.martinengeli.de
ich@martinengeli.de

V-Bass

HIGH-TECH MODELING FÜR BASSISTEN

- ALLE LEGENDÄREN BÄSSE UND AMPS
- VERZÖGERUNGSFREIE SYNTH-BASS-SOUNDS
- UMSTIMMEN AUF KNOPFDRUCK
- BASS-TO-MIDI-INTERFACE



COSM

50 Sounds der Helden auf
www.soundsderhelden.de

Alle Infos unter
www.rolandmusik.de

Roland®